

## **FDP-Delegierte einstimmig für Steuergesetz**

**Die FDP-Delegierten sagen Ja zum biometrischen Pass und Nein zur Komplementärmedizin. Auf kantonaler Ebene fassten die Liberalen zur selber massgeblich mitgestalteten Steuergesetzrevision einstimmig die Ja-Parole.**

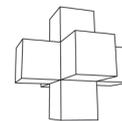
Die Argumente von Kantonsrat Paul Hardegger aus Sattel zur Einführung des biometrischen Passes waren so einleuchtend wie der Sachverhalt klar. Die FDP-Delegierten fassten anlässlich ihrer Delegiertenversammlung im Hotel Wysses Rössli in Schwyz mit 75 zu 6 Stimmen die Ja-Parole. «Es ist unbestritten, dass es eine neue Passgeneration braucht. Und der Datenchip mit den Informationen und den zwei gespeicherten Fingerabdrücke stellt keine Sicherheitsmängel dar.»

### **Emotionale Diskussion**

Etwas überraschend fiel dafür die Parole bei der FDP des Kantons Schwyz in Bezug auf den Verfassungsartikel «Zukunft mit Komplementärmedizin» aus. Die Liberalen behandelten das Thema kontradiktorisch und erst noch parteiintern. Als Befürworter präsentierte Kantonsrat Christoph Räber aus Hurden seine Argumente und die Gegnerschaft wurde vom früheren Präsident der Jungfreisinnigen, Mark Steiner aus Bäch, vertreten. Nach der jeweiligen Präsentation kam es zu einem spannenden Schlagabtausch, wobei beide Seiten auch stichhaltige Argumente der Gegnerschaft gutheissen mussten. Die folgende Diskussion verlief ungewöhnlich emotionell. Vor allem weil einige Befürworter unter den Delegierten von persönlichen Beispielen und Schicksalsschlägen berichteten. Trotzdem sind die Liberalen nach der Abstimmung (31 Ja zu 38 Nein bei 15 Enthaltungen) gegen den entsprechenden Verfassungsartikel. Dies ist nicht ein Nein zur Komplementärmedizin sondern ein Ja zur Eigenverantwortung. Mit einem verhältnismässig geringen Mehrkostenaufwand kann jeder Versicherter und jede Versicherte diese Komplementärangebote via Zusatzversicherung beziehen.

### **Einstimmiges Ja zu Steuergesetz**

Dass die FDP des Kantons Schwyz die vom Arther Kantonsrat Kuno Kennel präsentierte Revision des kantonalen Steuergesetz befürworten wird, war so sicher wie das Amen in der Kirche. Schliesslich war die Liberalen massgeblich an der überparteilich breit abgestützten Vorlage beteiligt. «Wann, wenn nicht jetzt soll der Staat den Bürgern und Unternehmern mit diesem Gesetz Entlastungen ermöglichen?», fragte Kuno Kennel. Mit über 600 Mio. Eigenkapital habe vor allem der Kanton, aber auch die Bezirke und Gemeinden die Möglichkeit, mit entsprechenden Entlastungen



in der wirtschaftlich schwierigen Zeit wichtige Impulse zu schaffen. Mit 83 zu 0 sagten die Liberalen Ja zur Steuergesetzrevision. Ebenfalls indiskutabel war die zweite kantonale Vorlage. Nach Kantonsrat Johannes Mächlers (Vorderthal) Votum zum Verpflichtungskredit für das Berufsbildungszentrum Goldau fassten die FDP-Delegierten mit 82 zu 1 Stimme die Ja-Parole.

### **Kernthemen abgeseget**

Nach der Geschäftsleitung und der Fraktion wollte die FDP des Kantons Schwyz auch die Delegierten über eine Absegnung ihrer neu definierten Kernthemen bitten. Vizepräsident Kaspar Michel aus Schwyz präsentierte dabei die drei Themen «Wahrung der Volksrechte», «Weniger Bürokratie» und «Starke Wirtschaft in gesunder Umwelt» und erklärte, dass es sich dabei nicht um das Parteiprogramm handelt. «Doch die Kernthemen sollen kurz und bündig erläutern wo sich die FDP des Kantons Schwyz vor allem engagiert», sagte der neue Parteipräsident der FDP der Gemeinde Schwyz bei seinem Heimspiel.

Text: Roger Bürgler



Parteiinterner Schlagabtausch mit Unterhaltungswert. Kantonsrat Christoph Räber (vorne) und der Jungfreisinnige Mark Steiner bei der Diskussion um die Komplementärmedizin.

Bild: Roger Bürgler

### **Pressestelle FDP des Kantons Schwyz**

Roger Bürgler  
Altes Rathaus  
6442 Gersau

Web: [www.fdp-sz.ch](http://www.fdp-sz.ch)  
Mail: [info@rogerbuergler.ch](mailto:info@rogerbuergler.ch)  
Büro: 041 828 20 17

